



Anonyme Schuldner – DA

Wie man ein Meeting am Leben erhält

Wenn ein neues DA-Meeting in einem Ort gegründet wird, in dem es bisher kein Meeting gab, sind die Gründungsmitglieder für einige Monate von einem Gefühl der Hoffnung und Begeisterung motiviert. Sie spüren, dass die Antwort auf ihre Geldprobleme in greifbare Nähe gerückt ist. Sie glauben zu recht, dass die Meetings ihnen helfen können, sich von ihren überwältigenden Schulden zu befreien. Obwohl sie nicht genau wissen, wie dieses Wunder geschehen wird, treffen diese engagierten Neuen eine innere Entscheidung für ihre Genesung und dafür, ein neues Meeting zu gründen.

Manchmal hat die Gruppe das Glück, dass ein erfahrenes DA-Mitglied aus einer Gegend in der es viele Meetings der Anonymen Schuldner gibt in ihre Nähe zieht. Dieses Mitglied wird dann häufig ein fundiertes Wissen über den Genesungsprozess einbringen können und das Meeting wird mit der Zeit wachsen und gedeihen.

Nicht alle Gruppen haben aber solch ein Glück. Manche tun ihr Bestes, um ihr Meeting aufzubauen, und doch bleibt die Gruppe klein und das Meeting wird letztlich geschlossen. Die Gründer des Meetings beklagen sich dann: „Ich habe ein Meet-

ing gegründet, aber niemand ist gekommen“. Diese Aussage führt zu zwei Fragen: waren die Bemühungen, eine Kerngruppe von noch leidenden Schuldnern und Schuldnerinnen zu erreichen, intensiv und ausdauernd? Wenn die Antwort darauf eindeutig „Ja“ lautet, müssen wir uns fragen: „Warum können wir unsere Mitglieder nicht halten?“

Indem wir diese beiden Fragen beantworten, können wir uns auf die Kräfte konzentrieren, die die Schließung von Gruppen verhindern. Diese haben für andere DA-Meetings funktioniert und werden auch für eure Gruppe funktionieren. Dabei müssen sowohl die äußeren Umstände des Meetings als auch die innere, spirituelle Verfassung der Gründungsmitglieder bedacht werden.

Äußere Faktoren

Ein Faktor, der ein Meeting erfolgreich macht ist der, einfach dafür zu sorgen, dass das Meeting leicht zu finden ist. Können Leute also euren Meeting-Ort leicht erreichen, und wenn sie euch gefunden haben, gibt es Parkplätze? Findet das Meeting zu einer Zeit und an einem Ort statt, die für die Mitglieder passend sind? Ist an der richtigen Eingangstür

ein Hinweisschild angebracht und weitere, die die Leute zum richtigen Raum leiten?

Ist das Meeting im Gemeindeblatt, den Regionalseiten von Zeitungen, im Radio, Internet oder im Fernsehen bekannt gegeben worden mit Zeitpunkt, Ort und einer einzeiligen Beschreibung von DA? Hat der Raum die richtige Größe für die Gruppe? Wenn eine Gruppe von sechs oder acht Leuten sich in einem großen Saal trifft, betont das die Kleinheit der Gruppe. Das kann Grund genug sein, dass Leute nicht wiederkommen.

(Fortsetzung Seite 2)

Wichtige Fragen

- Warum lösen sich Meetings auf?
- Welche konkreten Maßnahmen kann die Gruppe gegen das Sterben eines Meetings ergreifen?
- Vertreibt mein Verhalten Neue?
- Stelle ich mich Neuen vor und lasse sie wissen, dass sie genesen können?
- Sammeln wir Spenden und leisten unseren Beitrag an die Ländergruppe und das GSO?



Anonyme Schuldner – DA

Wie man ein Meeting am Leben erhält

Werden Leute, wenn sie zum ersten Mal zum Meeting kommen, von jemandem begrüßt und mit den anderen Mitgliedern bekannt gemacht? Liegt Literatur aus, die sie mitnehmen können? Das Dienstbüro stellt Gruppen den Handzettel *Zu Beginn* zur Verfügung, der kopiert und kostenlos abgegeben werden kann. Kümmern sich Mitglieder der Gruppe persönlich um neue Leute und schenken ihnen Aufmerksamkeit und Ermutigung?

Mögliche Arten dies zu tun sind beispielsweise: a) für jedes Meeting eine Person zu ernennen, die Neue begrüßt und in den Pausen oder nach dem Meeting mit ihnen spricht; b) Mitfahrgelegenheiten anbieten, wenn sie benötigt werden; c) die Neuen ermutigen nach dem Meeting noch auf einen Kaffee mitzugehen; d) den Neuen behilflich sein, auch wenn sie nicht um Sponsorschaft gebeten haben; e) den Neuen helfen so bald als möglich Dienste zu übernehmen; sie wissen zu lassen, wie sie zum Gedeihen des Meetings beitragen können.

Wenn das Meeting abends stattfindet, würden Erfrischungen den Bedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen entsprechen? Ein

Wenn wir daran denken, zu

Freitagabend-Meeting, das Mitglieder aus einem Umkreis von 80 km anzieht, stellt beispielsweise Kaffee und etwas zu Essen zur Verfügung. Schuldner und Schuldnerinnen werden zu einem Meeting zurückkommen, das ihr Bedürfnis nach Gastfreundlichkeit und einem herzlichen Empfang anerkennt.

Geben Mitglieder ihre Telefonnummern heraus und notieren sie die von Neuen, damit sie sie unter der Woche einmal freundschaftlich anrufen können? Dieser Dienst vergrößert die Wahrscheinlichkeit, dass der oder die Neue wiederkommt. Manche Gruppen schreiben und kopieren eine Telefonliste, in der sie ihre Vornamen und den ersten Buchstaben des Nachnamens aufnehmen, sowie ihre Telefonnummer und die Zeit, zu der sie am besten zu erreichen sind. Diese Listen sind für Neue verfügbar. Einer der deutlichsten Indikatoren, ob eine Gruppe überleben wird, ist, ob die Mitglieder sich zwischen den Meetings anrufen.

Es ist eine große Versuchung, die Sammlung für die 7. Tradition zu vernachlässigen, wenn die Gruppe klein ist und sich in einer privaten das an dir selbst erkennst und

Wohnung trifft. Dies verurteilt die Gruppe jedoch zum sicheren Scheitern, weil es individuelles Schuldenmachen auf Gruppenebene fortsetzt. Eine zweite grundlegende Praxis für das Überleben einer Gruppe ist die Entwicklung eines Gruppen-Ausgabenplans. Auch wenn die Gruppe weniger als zwei Euro pro Woche sammelt, kann ein Ausgabenplan erstellt werden, der den Bedarf der Gruppe für Miete und für Spenden an das General Service Office oder die Ländergruppe abdeckt. Indem wir einen Ausgabenplan für die Gruppe erstellen, demonstrieren wir Genesung von der Unklarheit des Schuldenmachens.

Interne Faktoren

Was, wenn viele Bemühungen unternommen wurden, Schuldner und Schuldnerinnen in der Gegend zu erreichen, und Interessierte doch nur ein paar Mal kommen und dann fortbleiben?

Eine zweite Gruppe von wichtigen Faktoren betrifft die innere Verfassung der Kernmitglieder.

seinen Vorstellungen folgen



Anonyme Schuldner – DA

Wie man ein Meeting am Leben erhält

beschreiben, wie die Werkzeuge und die Schritte des Programms unser Leben verbessert haben, werden Neue in uns ein anregendes Vorbild für die Genesung vom Schuldenmachen sehen.

Wenn potentielle Mitglieder nicht wiederkommen: liegt es vielleicht daran, dass sie in uns keine Beispiele sehen oder hören, wie Genesung vom zwanghaften Schuldenmachen aussieht? Hören sie eine Litanei von Problemen und eine ewige Wiederholung von negativen Äußerungen über Gläubiger oder das Leben im Allgemeinen? Klingen wir wie Opfer oder wie Sieger? Sprechen wir nur über das Problem oder denken wir beim Teilen auch daran die Lösung aufzuzeigen? Ja, wir alle haben Probleme, aber nur wenn wir daran denken, zu beschreiben, wie die Werkzeuge und die Schritte des Programms unser Leben verbessert haben, werden Neue in uns ein anregendes Vorbild für die Genesung vom Schuldenmachen sehen.

Manche DA-Mitglieder sind überverantwortlich und versuchen jedem zu helfen, der zur Tür hereinkommt. Wenn du

allzu beschäftigt damit bist, ein neues Mitglied, das sich an dich wendet, zu sponsern, mache es mit anderen Mitgliedern der Gruppe bekannt, die vielleicht helfen können. Wenn jemand Neues dein Angebot nicht annimmt, nimm es nicht persönlich.

Geben wir Mitgliedern realistische Zeiten, in denen sie uns anrufen können? Wenn wir abends eigentlich nie zu Hause sind, macht es Sinn den Eindruck zu vermitteln, als wären wir dann erreichbar? Wenn jemand aufhört, dich anzurufen, finde den Grund dafür heraus, indem du ihn oder sie anrufst. Vielleicht glauben sie, die Gruppe enttäuscht zu haben oder dem Programm nicht gerecht geworden zu sein und du kannst sie beruhigen.

Manchmal erliegt ein Gründungsmitglied einer Gruppe der Versuchung, die Gruppe zu dominieren und vertreibt dadurch diejenigen, die sensibel oder mit Widerstand auf kontrollierendes Verhalten reagieren. Es ist verständlich, dass ein einzelnes Mitglied, das der Aufgabe ein Meeting zu starten und aufrecht zu erhalten sehr viel Zeit, Energie und Engagement geschenkt hat, das Gefühl hat, dass Gruppenentscheidungen

sollten. Dies kann erkannt werden, indem die Schritte vier bis neun gearbeitet werden, und muss unbedingt verhindert werden.

Schlussbemerkung

Genesung vom Schuldenmachen geschieht nicht in einem Vakuum. Meetings sind das Mittel, das Schuldner und Schuldnerinnen brauchen, um die Hilfe zu finden, die sie benötigen um aufzuhören Schulden zu machen, um ihre Erfolge und Schwierigkeiten zu teilen, um über ihre Zwänge zu lachen und um Anderen zu geben, was sie selbst durch das Programm und ihre Höhere Macht erhalten haben. Jedes Meeting kann ein starkes Meeting sein.

DA-Deutschland/Anonyme Schuldner:

Web: www.anonyme-schuldner.org

Email: info@anonyme-schuldner.org

DA-USA:

www.debtorsanonymous.org

Original:

How to Keep Your Meeting Alive“,
General Service Board,
Debtors Anonymous, Item GSB-1